



Tampere University\ Tampere, Finnland

Pascal

Maschinenbau – Wirtschaftsingenieurwesen – 6. Fachsemester

01.04.2019 - 30.06.2019



Tampere University

Die Universität Tampere ist eine der multidisziplinärsten Universitäten Finnlands. An der Universität sind fast alle international anerkannten Studienrichtungen vertreten.

Die Universität Tampere entstand im Januar 2019 durch die Fusion der Universität Tampere und der Technischen Universität Tampere, die sich zu einer neuen stiftungsbasierten Universität zusammenschlossen.

Tampere, Finnland

Tampere liegt etwa 160km nördlich von Helsinki und ist mit über 230.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt des Landes. Die Stadt ist umgeben von zwei großen Seen (Näsijärvi and Pyhäjärvi) und bietet viele Möglichkeiten für Outdoor Aktivitäten.

Mit über 35 öffentlichen Saunen und der ältesten immer noch aktiven Sauna (seit 1906) bezeichnet sich die Stadt selbst als Saunahauptstadt der Welt.

Wegen seiner industriellen Vergangenheit als ehemaliges Zentrum der finnischen Industrie wird Tampere auch als "Manchester von Finnland" bezeichnet.



Aufgaben während des Praktikums

Im Rahmen meines Praktikums habe ich mich mit der Integration von Elektroautos in die bestehende Infrastruktur beschäftigt. Aufgrund der Tatsache, dass jeder zweite Parkplatz in Finnland mit einer Steckdose für die Standheizung ausgestattet ist, sind die Voraussetzungen für Ladeinfrastrukturen anders als in Deutschland. Meine Aufgabe bestand im Wesentlichen darin, in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen, Konzepte zu erarbeiten um finnische Technologien auch in den deutschen Markt zu implementieren.



- Kooperation und Kommunikation mit verschiedenen Unternehmen in Eigeninitiative



Positive Eindrücke

- Seenlandschaften
 - Kajakfahren
 - Trailrunning
 - Sauna + Eis-Schwimmen
 - Nationalparks
-
- Sehr positiv war ich zudem vom Support der Universität (ständiger Austausch mit dem Professor), sowie der Offenheit der Unternehmen überrascht. Ich denke, dass ich meine Tätigkeiten in Deutschland aufgrund von Bürokratie und Datenschutz kaum umsetzbar gewesen wäre.

Kultur

Besonders die große Sauna-Kultur hat mich begeistert. Zum einen bestand die Möglichkeit sich täglich die Sauna im Studentenwohnheim zu buchen, zum anderen gab es viele öffentliche Saunen direkt an Seen gelegen. Es ist eine Erfahrung die jeder machen sollte der Finnland besucht nach einem Saunagang in einen größtenteils gefrorenen See zu springen.

Ende April bis Anfang Mai ist Vappu-Zeit in Tampere. Ein Großteil der Studenten trägt während dieser Zeit ausschließlich den Overroll seiner Fakultät. Jeder Tag ist dabei wie eine große Party, die ihren Höhepunkt am 1. Mai mit der Taufe der Erstsemesterstudenten findet (total verrückt)



Einen wirklichen Kulturschock konnte ich nicht feststellen. Grundsätzlich unterscheidet sich Finnland nur gering von Deutschland. Da man beispielsweise auch hier beim Lidl einkaufen gehen kann fühlt es sich schnell heimisch an. Was zunächst ein wenig ungewohnt für mich war, ist die Tatsache, dass der Frühling erst Anfang/Mitte Mai beginnt.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Wenn ihr als Praktikant oder als Student nach Tampere kommt, versucht über TOAS ein Zimmer im Stadtteil Hervanta zu bekommen (in Hervanta befindet sich der Campus der technischen Studiengänge)
- Bedenkt, dass teilmöblierte Zimmer lediglich ein Bett und eine Matratze beinhalten. Decken, Kissen, Geschirr, Besteck, WLAN Router etc. müssen selbstständig organisiert werden. Über Facebook und auch in der Stadt selbst lassen sich jedoch viele Second Hand Angebote finden.
- Der „Studierendenausweis“ der TU Dortmund wird in Finnland nicht als Ausweis akzeptiert. Da z.B. das Mensaessen für Studenten rund 40% günstiger ist, macht es Sinn sich vor dem Praktikum einen internationalen Studentenausweis zu organisieren.



Das Leben danach...

Im wesentlichen bin ich sehr zufrieden mit meinem Aufenthalt in Finnland und würde auch anderen zu einer ähnlichen Erfahrung raten. Viele Events haben die Zeit wie im Fluge vergehen lassen.



Aufgrund der Tatsache dass die Tage im Winter sehr kurz sind (ich war allerdings nur im Sommer da) weiß ich nicht ob ich hier für immer leben könnte, im Sommer aber auf jeden Fall sehr cool.

